

# **Produktbereich 03**

## **- Schulträgeraufgaben -**



## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

### Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben -

Verantwortliche Person(en): Herr BG Nießen

#### Produktbereichsinformation/en

Der Produktbereich umfasst 1 Teilhaushalt(e):

**03 00 Schulträgeraufgaben**

#### Allgemeine Kennzahlen Produktbereich

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamt- haushalt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- aufwendungen wird durch den Produktaufwand verursacht?)
<b>2008</b>	22,57	-133,57	-29,32	1,25	9,54
<b>2009</b>	18,83	-135,72	-29,43	1,30	8,15
<b>2010</b>	18,79	-144,61	-28,07	1,48	8,28
<b>2011</b>	18,90	-143,23	-33,09	1,43	8,14
<b>2012</b>	16,95	-139,62	-28,88	1,40	7,89
<b>2013</b>	19,17	-134,62	-29,14	1,19	7,11
<b>2014</b>	20,25	-141,62	-28,87	1,47	8,05
<b>2015</b>	19,71	-137,20	-30,92	1,27	7,16
<b>2016</b>	20,41	-120,22	-29,40	1,07	5,77
<b>2017</b>	23,71	-113,20	-31,17	1,01	5,36
<b>2018</b>	22,84	-111,82	-30,86	1,01	5,35
<b>2019</b>	19,59	-130,40	-31,43	1,12	5,81
<b>2020</b>	23,25	-121,71	-32,07	1,11	5,57
<b>2021</b>	24,91	-116,66	-32,69	1,11	5,40

#### Allgemeine Informationen:

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ist der Schulträger zuständig schulische Angebote aller Schulformen und Schularten zu planen und dabei unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger dafür Sorge zu tragen, dass diese unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können. Der Schulträger ist damit gefordert sich an demographischen Rahmenbedingungen, sozialen Bedarfen sowie der veränderten Nachfrage der Bildungsangebote zu orientieren. Im Schulgesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz ist die Verpflichtung zur abgestimmten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung verankert. Die Kooperation von Jugendhilfe und Schule zielt auf den Auf- und Ausbau der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse ab. Die genannten gesetzlichen Regelungen definieren erweiterte Schulträgeraufgaben mit dem Ziel, ein gemeinsames Konzept zur Förderung von schulischer und außerschulischer Bildung zu entwickeln. In den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich sowie den parallel an allen Grundschulen bestehenden 8 - 13 Uhr Betreuungen, arbeiten Schu-

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016; mittelfristige Planung bis 2021

le und Träger der Jugendhilfe gemeinsam in der Vernetzung von Bildungs- Betreuungs-, und Unterstützungsangeboten.

Der Auf- und Ausbau von schulischen Angeboten im offenen und gebundenen Ganztags ist eine zentrale Aufgabenstellung im Bereich der Schulentwicklung. Dem Anstieg der Nachfrage mit Plätzen im offenen Ganztags der Grundschulen wurde durch die Erweiterung der bestehenden Angebote um 1,5 Gruppen Rechnung getragen. Damit stehen in 17 Gruppen 425 OGS-Plätze zur Verfügung.

Den schulgesetzlichen Regelungen entsprechend (Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2014) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2012) ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Mit Entscheidung des Ausschusses für Bildung vom 23.05.2013 wurde der Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Schullandschaft in Würselen gebildet, dessen Auftrag die Entwicklung von Bedarfen und Perspektiven für den Schulstandort Würselen war. Der Arbeitskreis hat sich in seiner Empfehlung für ein zukünftiges Schulmodell mit den Schulformen Gymnasium/ Gesamtschule ausgesprochen. Vor diesem Hintergrund hat der Bildungsausschuss die Verwaltung in der Sitzung 13.05.2014 mit der Durchführung einer Elternbefragung zu den Schulformen der Sekundarstufe I beauftragt. Die Ergebnisse der Elternbefragung legen die Gründung einer Gesamtschule nahe.

Zum Schuljahr 2013/2014 haben mit der Realschule und dem städtischen Gymnasium auch die weiterführenden Schulen den Einstieg in den Ganztagsbetrieb mit den Jahrgangsstufen 5 aufgenommen. Die Sekundarstufe I ist im Schuljahr 2017/2018 komplett zum gebundenen Ganztags ausgebaut, die Sekundarstufe II des Gymnasiums mit Ablauf des Schuljahres 2020/2021. Bei Gründung einer Gesamtschule wird die Realschule geschlossen, der Weg der Ganztagsbeschulung aber fortgesetzt. Die erforderlichen baulichen Veränderungen für die Schulformen der Sekundarstufe I/II sollen in einem Gesamtkonzept umgesetzt werden.

Zusätzliche und neue Anforderungen erwachsen aus dem "Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen" (9. Schulrechtsänderungsgesetz). Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen in den allgemeinbildenden Schulen der Regelfall, der Unterricht in Förderschulen soll aber auf Wunsch der Eltern weiterhin möglich bleiben. Parallel dazu wird die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) geändert. In der Folge erreicht die Albert-Schweitzer-Schule nicht die erforderliche Mindestgröße von 144 Schüler/innen zur Fortführung. Der Bildungsausschuss hat die Kooperation der Schulträger in der Städteregion und die Mitarbeit an der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen befürwortet.

Das in 2008 gestartete Projekt "Lernen mit neuen Medien- online" wird nach Ablauf des ersten Projektzeitraumes fortgesetzt. Der zweite Projektabschnitt ist bis 2016 angelegt. Mit dem Einsatz moderner Technik im Unterricht werden die Voraussetzungen für neue,

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2016; mittelfristige Planung bis 2021

mediengestützte Formen der Unterrichtsgestaltung geschaffen mit dem Ziel die Medienkompetenz der Schüler/-innen zu stärken.  
Weiterentwicklung und Umgestaltung der Bildungsangebote sind notwendig um als Stadt weiterhin mit dem Standortfaktor "schulische Bildung" attraktiv zu bleiben.



## Teilergebnishaushalt 2017 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	780.248,43	737.105,21	743.143,45	928.100	831.100	775.300	773.700	775.600	916.800	933.000	939.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl. -rechtl. Leistungsentgelte	265.216,40	273.144,21	272.248,95	267.400	284.950	281.100	300.300	300.300	300.300	300.200	300.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.785,59	18.771,45	19.103,37	17.600	18.640	19.200	19.200	19.200	19.200	18.900	18.900
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	12.705,00	24.755,95	13.851,69	12.000	12.000	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.547,19	20.659,05	7.263,17	5.050	4.300	2.700	3.000	3.000	2.800	2.400	2.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.084.502,61</b>	<b>1.074.435,87</b>	<b>1.055.610,63</b>	<b>1.230.150</b>	<b>1.150.990</b>	<b>1.089.500</b>	<b>1.106.600</b>	<b>1.108.500</b>	<b>1.249.500</b>	<b>1.264.100</b>	<b>1.270.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.043.366,13	-1.041.705,15	-1.051.581,28	-1.094.780	-1.110.600	-1.037.600	-988.100	-996.500	-1.012.200	-989.300	-989.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.837.312,96	-2.967.421,17	-2.745.701,38	-3.080.260	-2.911.940	-2.386.200	-2.371.800	-2.363.000	-2.581.500	-2.545.600	-2.477.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.025.874,72	-1.025.317,83	-1.163.837,21	-1.245.013	-1.168.700	-1.089.900	-1.007.300	-999.300	-1.420.500	-1.307.000	-1.222.900
15	- Transferaufwendungen	-1.095.439,54	-1.088.741,38	-1.100.238,59	-1.106.600	-1.195.100	-1.144.200	-1.214.500	-1.232.600	-1.255.700	-1.281.000	-1.305.800
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-195.947,19	-202.676,83	-216.511,16	-268.600	-207.950	-208.800	-270.100	-270.000	-222.000	-206.400	-204.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.197.940,54</b>	<b>-6.325.862,36</b>	<b>-6.277.869,62</b>	<b>-6.795.253</b>	<b>-6.594.290</b>	<b>-5.866.700</b>	<b>-5.851.800</b>	<b>-5.861.400</b>	<b>-6.491.900</b>	<b>-6.329.300</b>	<b>-6.200.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-5.113.437,93</b>	<b>-5.251.426,49</b>	<b>-5.222.258,99</b>	<b>-5.565.103</b>	<b>-5.443.300</b>	<b>-4.777.200</b>	<b>-4.745.200</b>	<b>-4.752.900</b>	<b>-5.242.400</b>	<b>-5.065.200</b>	<b>-4.929.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>							
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der ifd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-5.113.437,93</b>	<b>-5.251.426,49</b>	<b>-5.222.258,99</b>	<b>-5.565.103</b>	<b>-5.443.300</b>	<b>-4.777.200</b>	<b>-4.745.200</b>	<b>-4.752.900</b>	<b>-5.242.400</b>	<b>-5.065.200</b>	<b>-4.929.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>							

## Teilergebnishaushalt 2017 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.113.437,93	-5.251.426,49	-5.222.258,99	-5.565.103	-5.443.300	-4.777.200	-4.745.200	-4.752.900	-5.242.400	-5.065.200	-4.929.500
27	+ Erträge interner Leistungen	300.240,00	0,00	150.000,00	148.100	150.900	110.300	283.400	232.400	23.400	208.900	275.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-11.300,00	-11.300,00	-11.300,00	-11.300	-11.200	-11.000	-11.000	-8.900	-5.900	-5.900	-5.900
29	= Ergebnis	-4.824.497,93	-5.262.726,49	-5.083.558,99	-5.428.303	-5.303.600	-4.677.900	-4.472.800	-4.529.400	-5.224.900	-4.862.200	-4.660.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
32	<b>Verrechnungssaldo (30 + 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017  
Mittelfristige Planung bis 2021**

**Teilhaushalt 03 00  
- Schulträgeraufgaben -**

<b>Produktbereich:</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe:</b>	<b>03 00</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
Verantwortliche Organisationseinheit: Fachdienst 3.3		Verantwortliche Person(en): Herr Zierden

**Produktinformation/en**

Der Teilhaushalt umfasst 6 Produkt(e):

<b>03 00 01</b>	<b>Grundschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<b>03 00 02</b>	<b>Hauptschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<b>03 00 03</b>	<b>Realschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<b>03 00 04</b>	<b>Gymnasium Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<b>03 00 05</b>	<b>Sonderschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<b>03 00 06</b>	<b>Gesamtschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>

**Allgemeine Kennzahlen Teilhaushalt**

	Aufwands- deckungsgrad in %	Ergebnis je Einwohner/€	Transferaufwand je Einwohner/€	Ertragsquote an Gesamt- haushalt in %	Aufwandsquote an Gesamthaus- halt in %
	(In welchem Verhältnis wer- den Produktauf- wendungen durch Produkter- träge gedeckt in %?)	(Welcher Betrag je Einwohner wird zur Finan- zierung der Auf- gaben zusätzlich zum Produkter- trag benötigt?)	(In welcher Höhe je Einwohner müs- sen Zahlungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung erfolgen?)	(Welcher Anteil an den Gesamt- erträgen wird durch den Pro- duktertrag erwirt- schaftet?)	(Welcher Anteil an den Gesamtauf- wendungen wird durch den Produkt- aufwand verur- sacht?)
<b>2008</b>	22,57	-133,57	-29,32	1,25	9,54
<b>2009</b>	18,83	-135,72	-29,43	1,30	8,15
<b>2010</b>	18,79	-144,61	-28,07	1,48	8,28
<b>2011</b>	18,90	-143,23	-33,09	1,43	8,14
<b>2012</b>	16,95	-139,62	-28,88	1,40	7,89
<b>2013</b>	19,17	-134,62	-29,14	1,19	7,11
<b>2014</b>	20,25	-141,62	-28,87	1,47	8,05
<b>2015</b>	19,71	-137,20	-30,92	1,27	7,16
<b>2016</b>	20,41	-120,22	-29,40	1,07	5,77
<b>2017</b>	23,71	-114,80	-31,17	1,01	5,36
<b>2018</b>	22,84	-113,38	-30,86	1,01	5,35
<b>2019</b>	19,59	-130,79	-31,43	1,12	5,81
<b>2020</b>	23,25	-121,71	-32,07	1,11	5,57
<b>2021</b>	24,91	-116,66	-32,69	1,11	5,40

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen/ Kennzahlen	Anzahl Schüler	Ergebnis Ordentliche Auf- wendungen je Schüler
<b>2006</b>	3.771	
<b>2007</b>	3.780	
<b>2008</b>	3.815	-1.659
<b>2009</b>	3.714	-1.693
<b>2010</b>	3.641	-1.848
<b>2011</b>	3.619	-1.836
<b>2012</b>	3.506	-1.897
<b>2013</b>	3.349	
<b>2014</b>	3.223	
<b>2015</b>	2.997	
<b>2016</b>	2.911	

Die Jahresnutzungsstunden folgender Sportstätten verteilen sich für das Jahr 2015 wie folgt zwischen Schulsport und Vereinssport:

Sportstätte	Jahresnutzungs- stunden	Schulsport %-Anteil	Vereinssport %-Anteil
Sporthalle Bardenberger Str.	2.581	42	58
Sporthalle Parkstraße	2.552	41	59
Sporthalle Krottstraße	2.397	45	55
Turnhalle Helleter Feldchen	2.961	33	67
ESV Turnhalle Krottstraße	2.397	12	88
Turnhalle Lehnstraße	2.853	42	58
Mehrzweckhalle An Wilhelmstein	2.167	45	55
Turnhalle Birkenstraße	2.499	48	52
Turnhalle Scherberg	2.816	36	64
Turnhalle Gymnasium	2.870	54	46
Gymnastikhalle Gymnasium	2.980	48	52
Turnhalle Am Wisselsbach	4.228	38	62
	33.301		

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 01 Grundschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Bereitstellung und Unterhaltung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel</p> <p>Bereitstellung des notwendigen Personals für die Schulverwaltung und der angemessenen technischen und informationstechnischen Sachausstattung</p> <p>Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes auf der Basis der schulgesetzlichen Regelungen :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Klassenrichtzahl zur Klassenbildung</li> <li>• Anpassungen der Klassenteiler</li> <li>• Gemeinsame Lernen Unterricht/ Schwerpunktschulen für sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe</li> <li>• Inklusion</li> </ul> <p>Bedarfsgerechter Ausbau und Qualitätssicherung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich.</p>
-----------------------------	--

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Anspruches auf Beschulung in der wohnortnächsten Grundschule.</li> <li>- Sicherstellung der im Schulgesetz verankerten schrittweisen Reduzierung der Klassenstärken/ Absenken des Klassenfrequenzrichtwertes auf 22 Schüler/-innen</li> <li>- Bildung möglichst gleich großer Klassen</li> <li>- Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes.</li> <li>- Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung.</li> </ul>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschülerinnen und Grundschüler</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>
-------------------------------	---

Leistungsmengen	Grundschulen (15.10.)							
	Schüler gesamt	Schüler GGs Bärdenberg	Schüler GGs Mitte	Schüler KGS Sebastianus- schule	Schüler GGs Wurmthalschule		Schüler GGs Linden- Neusen	Schüler KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	1.490	244	296	308	216	111	107	208
2007	1.556	260	283	308	208	100	102	295
2008	1.571	278	283	319	210	99	98	284
2009	1.526	264	286	321	200	98	95	262
2010	1.473	273	273	322	193	87	92	233
2011	1.493	302	271	320	199	93	92	216

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Grundschulen (15.10.)							
	Schüler gesamt	Schüler GGs Bar- denberg	Schüler GGs Mitte	Schüler KGS Seba- stianus- schule	Schüler GGs Wurm- talschule		Schüler GGs Linden- Neusen	Schüler KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2012	1.434	286	247	312	189	89	91	220
2013	1.407	274	234	296	192	111	94	206
2014	1.392	256	247	296	190	112	90	201
2015	1.332	225	243	289	190	111	86	188
2016	1.356	216	261	306	190	115	89	179

Kenn- zahlen	Klassenfrequenzrichtwert (24)							
	gesamt	GGs Bar- denberg	GGs Mitte	KGS Seba- stianus- schule	GGs Wurm- talschule		GGs Linden- Neusen	KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	27	24	29	27	28	30	26	24
2007	24	28	25	27	21	24	23	23
2008	24	27	22	28	26	23	22	21
2009	24	27	23	27	25	23	25	21
2010	23	28	21	25	24	22	20	23
2011	25	28	25	27	25	24	23	25
2012	24	26	23	26	24	22	23	24
2013	24	25	23	25	24	22	24	23
2014	23	23	25	25	24	22	23	22
2015	23	23	24	24	24	22	22	21
2016	23	24	24	26	24	23	22	22

Leistungs- mengen	Offene Ganztagschule (15.10.)						
	Gruppen GGs Bar- denberg	Schüler GGs Bar- denberg	GSG Wurm- talschule				Grup- pen KGS Sebas- tia- nusstr.
			Gruppen Standort Mors- bach	Schüler Standort Mors- bach	Gruppen Standort Scherberg	Schüler Standort Scherberg	
2006	2	50	3	54	1	21	2
2007	2	54	2	55	1	25	2
2008	2	54	2	54	1	24	2
2009	2	51	2	55	1	27	2
2010	2	45	2	55	1	30	2
2011	2	51	2	56	2	39	2,5
2012	2	50	2	52	2	40	2,5
2013	2	52	2	52	2	46	2,5
2014	2	50	2	55	2	47	3
2015	2	50	2	55	2	47	3
2016	2	50	2	55	2	47	3

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

Leistungs- mengen	Offene Ganztagschule (15.10.)						
	Schüler KGS Sebastianus- schule	Gruppen GGG Mitte	Schüler GGG Mitte	Gruppen GGG Linden- Neusen	Schüler GGG Linden- Neusen	Gruppen KGS Schulstr.	Schüler KGS Schulstr.
2006	51	2	46	1	22	2	50
2007	53	3	60	1	12	2	51
2008	70	3	75	1	25	2,5	67
2009	64	3	75	1	23	2,5	63
2010	60	3	75	1	26	2,5	63
2011	67	3	71	1	25	2,5	61
2012	65	3	74	1	25	2,5	64
2013	74	3	75	1	20	2,5	63
2014	77	3,5	84	1	23	3	75
2015	77	3,5	85	1	23	3	75
2016	75	3,5	85	1	23	3	75

Kenn- zahlen	Anteil der OGS Schüler in den Grundschulen (15.10.)							
	OGS von allen Grund- schü- lern gesamt	GGG Bar- denberg	GGG Mitte	KGS Seba- stianus- schule	GGG Wurmthalschule		GGG Linden- Neusen	KGS Schul- straße
					Standort Mors- bach	Standort Scher- berg		
2006	19,7 %	20,5 %	15,5 %	16,6 %	25,0 %	18,9 %	20,6 %	24,0 %
2007	19,9 %	20,8 %	21,2 %	17,2 %	26,4 %	25,0 %	11,8 %	17,3 %
2008	23,5 %	19,4 %	26,5 %	21,9 %	25,7 %	24,2 %	25,5 %	23,6 %
2009	23,5 %	19,3 %	26,2 %	19,9 %	27,5 %	27,6 %	24,2 %	24,0 %
2010	24,0 %	16,5 %	27,5 %	18,6 %	28,5 %	34,5 %	28,3 %	27,0 %
2011	24,8 %	16,9 %	26,2 %	20,9 %	28,1 %	41,9 %	27,2 %	28,2 %
2012	25,8 %	17,5 %	30,0 %	20,8 %	27,5 %	44,9 %	27,5 %	29,1 %
2013	27,1 %	19,0 %	32,1 %	25,0 %	27,1 %	41,4 %	21,3 %	30,6 %
2014	29,5 %	19,5 %	34,0 %	26,0 %	28,9 %	42,0 %	25,6 %	37,3 %
2015	30,9 %	22,2 %	35,0 %	26,6 %	28,9 %	42,3 %	26,7 %	39,9 %
2016	30,2 %	23,1 %	32,6 %	24,5 %	28,9 %	40,9 %	25,8 %	41,9 %

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 02 Hauptschule Bereitstellung schulischer Einrich- tungen</b>
<b>Produktverantwortung:</b>	FD 3.3, Herr Zierden

<b>Produktbeschreibung:</b>	Die Hauptschule wird zum Ende des Schuljahres 2016/2017 geschlossen. Für die Dauer der auslaufenden Schließung ist die für den Schul- und Unterrichtsbetrieb erforderliche räumliche und sächliche Ausstattung angepasst an die sich reduzierenden Schülerzahlen zu gewährleisten.
-----------------------------	--

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	- Sicherung der Beschulung der Schüler/-innen bis zum Schulabschluss/ Schulabgang der Jahrgangsstufe 2016/2017
-----------------------------	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptschülerinnen und Hauptschüler</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler 15.10.
<b>2006</b>	375
<b>2007</b>	320
<b>2008</b>	324
<b>2009</b>	292
<b>2010</b>	271
<b>2011</b>	218
<b>2012</b>	189
<b>2013</b>	163
<b>2014</b>	114
<b>2015</b>	74
<b>2016</b>	33

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 03 Realschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 erfolgte der Einstieg in den gebundenen Ganztagsbetrieb mit der Jahrgangsstufe 5. Der Aufbau des Ganztagsbetriebes erfolgt jahrgangswise und ist im Schuljahr 2017/2018 abgeschlossen. Sollte zum Schuljahr 2015/2016 eine Gesamtschule gegründet werden, läuft die Realschule im August 2020 aus. Die Sicherstellung der räumlichen, sächlichen und personellen Rahmenbedingungen des Schul- und Unterrichtsbetriebes umfasst auch den Ganztagsbetrieb.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung.</li> <li>- Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes</li> <li>- Sicherung eines Schulangebotes zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe I. und des Überganges zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, allgemei-</li> </ul>
-----------------------------	--

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

	<p>ne Hochschulreife).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung der Anzahl der "Bildungsabsteiger".</li> <li>- Aufbau des gebundenen Ganztagsbetriebs</li> <li>- Entwicklung von Kooperationsmodellen zur Ausgestaltung der Ganztagsangebote</li> <li>- Entwicklung von Konzepten zur integrativen bzw. inklusiven Beschulung behinderter Kinder.</li> </ul>
--	--

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Realschülerinnen und Realschüler</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>
-------------------------------	---

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler 15.10.
<b>2006</b>	800
<b>2007</b>	808
<b>2008</b>	812
<b>2009</b>	801
<b>2010</b>	792
<b>2011</b>	766
<b>2012</b>	759
<b>2013</b>	754
<b>2014</b>	744
<b>2015</b>	611
<b>2016</b>	476

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 04 Gymnasium Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	<p>Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 erfolgt der Einstieg in den gebundenen Ganztagsbetrieb mit der Jahrgangsstufe 5. Der Aufbau des Ganztagsbetriebes erfolgt jahrgangsweise und ist im Schuljahr 2017/2018 in der Sekundarstufe I, im Schuljahr 2020/2021 in der Sekundarstufe II abgeschlossen. Die Sicherstellung der räumlichen, sächlichen und personellen Rahmenbedingungen des Schul- und Unterrichtsbetriebes umfasst auch den Ganztagsbetrieb,</p>
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer zeitgemäßen Sachmittel- und Raumausstattung</li> <li>- Anpassung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes</li> <li>- Sicherung eines Schulangebotes zum Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe I. und des Überganges zum Erwerb der</li> </ul>
-----------------------------	--

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

	Abschlüsse Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife). - Reduzierung der Anzahl der "Bildungsabsteiger". - Aufbau des gebundenen Ganztagsbetriebs - Entwicklung von Kooperationsmodellen zur Ausgestaltung der Ganztagsangebote - Entwicklung von Konzepten zur integrativen bzw. inklusiven Beschulung behinderter Kinder.
--	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>
-------------------------------	---

Entwicklung der Schülerzahlen									
<b>15.10.80</b>	744	<b>15.10.85</b>	543	<b>15.10.90</b>	414	<b>15.10.95</b>	533	<b>15.10.00</b>	693
<b>15.10.05</b>	893	<b>15.10.10</b>	1.016						

Leistungs- mengen	Anzahl Schüler
<b>2006</b>	934
<b>2007</b>	983
<b>2008</b>	1.010
<b>2009</b>	1.006
<b>2010</b>	1.016
<b>2011</b>	1.058
<b>2012</b>	1.043
<b>2013</b>	961
<b>2014</b>	913
<b>2015</b>	874
<b>2016</b>	832

Nachrichtlich Entwicklung der Schülerzahlen Heilig-Geist-Gymnasium									
<b>15.10.80</b>	839	<b>15.10.85</b>	752	<b>15.10.90</b>	868	<b>15.10.95</b>	914	<b>15.10.00</b>	1.050
<b>15.10.05</b>	1.110	<b>15.10.06</b>	1.116	<b>15.10.07</b>	1.126	<b>15.10.08</b>	1.128	<b>15.10.09</b>	1.149
<b>15.10.10</b>	1.104	<b>15.10.11</b>	1.087	<b>15.10.12</b>	1.017	<b>15.10.13</b>	931	<b>15.10.14</b>	916
<b>15.10.15</b>	828	<b>15.10.16</b>	826						

Hiervon Schüler aus Würselen							
<b>2007</b>	371 / 33,0 %	<b>2008</b>	342 / 30,3 %	<b>2009</b>	370 / 32,2 %	<b>2010</b>	368 / 33,3 %
<b>2011</b>	361 / 33,2 %	<b>2012</b>	329 / 32,4 %	<b>2013</b>	310 / 33,3 %	<b>2014</b>	300 / 32,8 %
<b>2015</b>	281 / 33,9 %	<b>2016</b>	302 / 36,6 %				

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 05 Förderschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<u>Produktverantwortung:</u>	FD 3.3, Herr Zierden

<u>Produktbeschreibung:</u>	Nach dem Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen" (9. Schulrechtsänderungsgesetz) soll die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen in den allgemeinen Schulen der Regelfall werden. Nach der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) erreicht die Albert-Schweitzer-Schule nicht die erforderliche Mindestgröße zur Fortführung und ist somit zum Schuljahr 2015/2016 aufzulösen.
-----------------------------	---

<u>Zielsetzung Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Beschulung der Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemeinbildenden Schulen</li> <li>- Erarbeitung von Alternativen und Lösungen für die Beschulung der Schüler/- innen im Rahmen der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung der Schulträger der Förderschulen in der Städteregion</li> </ul>
-----------------------------	---

<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Förderbedarf</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>
-------------------------------	--

Entwicklung der Schülerzahlen									
<b>15.10.80</b>	169	<b>15.10.85</b>	81	<b>15.10.90</b>	60	<b>15.10.95</b>	79	<b>15.10.00</b>	75
<b>15.10.05</b>	89	<b>15.10.10</b>	89						

Leistungsmengen	Anzahl Schüler Förderschule (15.10.)	Offene Ganztagschule (15.10.)	
		Anzahl Gruppen	Anzahl Schüler
<b>2006</b>	78	2	19
<b>2007</b>	95	2	23
<b>2008</b>	98	2	24
<b>2009</b>	91	2	21
<b>2010</b>	89	2	24
<b>2011</b>	84	2	24
<b>2012</b>	81	2	18
<b>2013</b>	64	1	14
<b>2014</b>	60	1	11
<b>2015</b>	Auflösung der Schule		

## Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

<b>Produkt:</b>	<b>03 00 06 Gesamtschule Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>
<u>Produktverantwortung:</u>	Fachdienst 3.3, Herr Zierden
<u>Produktbeschreibung:</u>	Der Rat hat in seiner Sitzung am 9.9.2014 die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule beschlossen. Die Errichtungsgenehmigung zum Schuljahr 2015/2016 wird bei der Bezirksregierung beantragt. Wenn mindestens 100 Würselener Schülerinnen und Schüler an dieser Schule angemeldet werden, nimmt die Gesamtschule den Betrieb mit vier Eingangsklassen zum Schuljahr 2015/2016 auf.
<u>Zielsetzung Produkt:</u>	
<u>Zielgruppe(n) Produkt:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtschülerinnen und -schüler</li> <li>• Erziehungsberechtigte</li> </ul>

# Haushaltsplan der Stadt Würselen 2017 Mittelfristige Planung bis 2021

## Teilstellenplan 2017

Teilhaushalt B e a m t e			Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben			0,000

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG 14	EG 11	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben	0,125	0,350	1,000	3,146	4,250	7,967	0,051	2,731	19,620

Teilhaushalt B e s c h ä f t i g t e	EG S 12	Gesamt- zahl
03.00 - Schulträgeraufgaben	1,000	1,000



# Teilergebnishaushalt 2017 Produktgruppe 0300 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	780.248,43	737.105,21	743.143,45	928.100	831.100	775.300	773.700	775.600	916.800	933.000	939.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	265.216,40	273.144,21	272.248,95	267.400	284.950	281.100	300.300	300.300	300.300	300.200	300.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.785,59	18.771,45	19.103,37	17.600	18.640	19.200	19.200	19.200	19.200	18.900	18.900
06	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	12.705,00	24.755,95	13.851,69	12.000	12.000	11.200	10.400	10.400	10.400	9.600	9.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.547,19	20.659,05	7.263,17	5.050	4.300	2.700	3.000	3.000	2.800	2.400	2.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.084.502,61</b>	<b>1.074.435,87</b>	<b>1.055.610,63</b>	<b>1.230.150</b>	<b>1.150.990</b>	<b>1.089.500</b>	<b>1.106.600</b>	<b>1.108.500</b>	<b>1.249.500</b>	<b>1.264.100</b>	<b>1.270.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.043.366,13	-1.041.705,15	-1.051.581,28	-1.094.780	-1.110.600	-1.037.600	-988.100	-986.500	-1.012.200	-989.300	-989.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.837.312,96	-2.967.421,17	-2.745.701,38	-3.080.260	-2.911.940	-2.386.200	-2.371.800	-2.363.000	-2.581.500	-2.545.600	-2.477.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.025.874,72	-1.025.317,83	-1.163.837,21	-1.245.013	-1.168.700	-1.089.900	-1.007.300	-989.300	-1.420.500	-1.307.000	-1.222.900
15	- Transferaufwendungen	-1.095.439,54	-1.088.741,38	-1.100.238,59	-1.106.600	-1.195.100	-1.144.200	-1.214.500	-1.232.600	-1.255.700	-1.281.000	-1.305.800
16	- Sonst. ordentl. Aufwendungen	-195.947,19	-202.676,83	-216.511,16	-268.600	-207.950	-208.800	-270.100	-270.000	-222.000	-206.400	-204.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.197.940,54</b>	<b>-6.325.862,36</b>	<b>-6.277.869,62</b>	<b>-6.795.253</b>	<b>-6.594.290</b>	<b>-5.866.700</b>	<b>-5.851.800</b>	<b>-5.861.400</b>	<b>-6.491.900</b>	<b>-6.329.300</b>	<b>-6.200.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (10 + 17)</b>	<b>-5.113.437,93</b>	<b>-5.251.426,49</b>	<b>-5.222.258,99</b>	<b>-5.565.103</b>	<b>-5.443.300</b>	<b>-4.777.200</b>	<b>-4.745.200</b>	<b>-4.752.900</b>	<b>-5.242.400</b>	<b>-5.065.200</b>	<b>-4.929.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen/Sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>							
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der ifd. Verwaltungstätigkeit (18 + 21)</b>	<b>-5.113.437,93</b>	<b>-5.251.426,49</b>	<b>-5.222.258,99</b>	<b>-5.565.103</b>	<b>-5.443.300</b>	<b>-4.777.200</b>	<b>-4.745.200</b>	<b>-4.752.900</b>	<b>-5.242.400</b>	<b>-5.065.200</b>	<b>-4.929.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>							

## Teilergebnishaushalt 2017 Produktgruppe 0300 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.113.437,93	-5.251.426,49	-5.222.258,99	-5.565.103	-5.443.300	-4.777.200	-4.745.200	-4.752.900	-5.242.400	-5.065.200	-4.929.500
27	+ Erträge interner Leistungen	300.240,00	0,00	150.000,00	148.100	150.900	110.300	283.400	232.400	23.400	208.900	275.000
28	- Aufwendungen interner Leistungen	-11.300,00	-11.300,00	+11.300,00	-11.300	-11.200	-11.000	-11.000	-8.900	-5.900	-5.900	-5.900
29	= Ergebnis	-4.824.497,93	-5.262.726,49	-5.083.558,99	-5.428.303	-5.303.600	-4.677.900	-4.472.800	-4.529.400	-5.224.900	-4.862.200	-4.660.400
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
32	<b>Verrechnungssaldo (30 + 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>